



Foto: Eckart Glende

Juli · August · September 2014

**St. Bartholomäus und Immanuel**



**B O T E**

## Liebe Gemeinde!

Die junge und leuchtendgelbe Rudbeckie, die sich hier frech und entschlossen durch die Zwischenräume der Bank an der Bartholomäuskirche gezwängt hat, imponiert mir. Als späte Neu-Gärtnerin beschäftige ich mich neuerdings zunehmend mit Pflanzenarten, ihren Vorlieben (speziell ihrer Eignung für karge Böden), ihrer Herkunft – und Sie wissen ja selbst, wie das ist, wenn man sich forschend im Internet rumtreibt. Zum Schluss weiß man ein Vielfaches mehr, als was man ursprünglich suchend nachlesen wollte.

Und was unseren kleinen „Gewöhnlichen Sonnenhut“ betrifft, der wurde mir zur Allegorie – für vieles, was ich derzeit an Erlebnissen sammeln konnte in meinem Leben, in unserer Immanuelgemeinde und auch in der Region hier. Diese eingewanderte(!) Pflanze hat hier ebenso Fuß gefasst wie das Gros unserer Gemeindeglieder. Fast beneidenswert anspruchslos kommt sie mit allen Lebensbedingungen klar, die von oben oder von unten kommen. Mit länger andauernder Trockenzeit wird sie ebenso fertig wie mit einem kräftigen Regenguss. Auf schwerem Lehm wächst sie genauso wie auf einer Brache. Hier mein Lieblingssatz in einem der Gartenforen: „An einem sonnigen Standort fühlt sich der Sonnenhut am wohlsten. Mit Halbschatten kommt die Pflanze auch zurecht, kann in ihrem Wachstum die vorhandenen Potenziale dann allerdings nicht voll ausschöpfen.“ (<http://www.gartendialog.de/gartenpflanzen/sommerblumen/sonnenhut-pflege.html>) – und die Gärtnerinnenseele reicht der Theologin in mir begeistert die Hand. In Gottes Licht leben zu dürfen ist mir das Schönste, das Wichtigste – auch wenn nicht immer Sonnenschein herrscht. Die Sehnsucht nach Sonne, optimalen Lebens- und Entwicklungsbedingungen – das eint uns Menschen unter Gottes weitem Himmel. Und es ist immer wieder erstaunlich, wie verschieden die diversen „besten“ Grundlagen, Überlebensstrategien und Voraussetzungen des Werdens und Wachsens sind. Offen will ich gestehen, sind mir die ehrliche Direktheit und der manchmal etwas derb wirkende Humor der Berliner Pflanzen meines Biotops sympathisch.

In den 15 Monaten Immanuel, die ich inzwischen erlebt habe, freue ich mich sehr an dem bunten Garten, in dem ich mich hier befinde. So viele Arten und Gattungen leben darin und erleben Vermischung, Verdrängung, Befruchtung und ganz oft auch Erntezeit. Manches Beet ist neu anzulegen und einige Umrandungen werden grade weggeräumt – es ist wirklich spannend, und ich bin mir sicher, dass für „viele Gärtner“ nicht das gleiche gilt wie für die sprichwörtlich „vielen Köche“. Haben Sie oder hast du nicht Lust, mitzutun? Gerne bitte Schubkarre oder Samentütchen mitbringen und v.a. Freude am Pflanzen und Buddeln! Ich freue mich auf den Sommer und alles, was er uns bringt an Urlaub und Erholung ebenso wie an schönen Gottesdiensten und Konzerten. Und halten Sie ruhig Ausschau nach dem kleinen Sonnenhut, Sie werden ihn kaum wiedererkennen, so groß wird er inzwischen sein... Herzlichst und „Gut Grün!!“, Ihre Friederike Winter

## Immanuel: Aus der Gemeindeleitung / Termine

„Trotz allem bleibe ich immer bei dir. Du hast meine rechte Hand ergriffen. Nach deinem Plan leitest du mich und nimmst mich danach in Würde auf.“ (Ps 73,23f.) – so lautet der Monatsspruch für den Juli.

Und es gibt wieder Neues zu berichten: Ab 1.8.2014 wird die Immanuelgemeinde Teil eines **Pfarrsprengels** sein (siehe dazu S. 4/5).

**Zur Kinder- und Jugendarbeit:** Ab September wird es wieder Angebote für Gruppenstunden, Jugendtreffs und Kindergottesdienste geben. Die Stellen für die gemeindliche und regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurden soeben neu besetzt. Die beiden neuen Mitarbeiter werden im Einschulungsgottesdienst am 31. August willkommen geheißen und stellen sich im nächsten BOTEN selbst vor.

**Der neue Konfirmanden-Kurs** beginnt am 9. Mai 2015, da wir uns für die Neukonzeption der Konfirmandenzeit entschieden haben. Genauere Informationen dazu finden Sie im letzten Boten oder auf unserer Website [www.immanuelgemeinde.de](http://www.immanuelgemeinde.de).

Die Termine 2015/16 werden Anfang 2015 ebenfalls auf unserer Website veröffentlicht. Anmeldungen können ab sofort in der Küsterei erfolgen.

Die Immanuelgemeinde freut sich, dass seit dem 6. Juni die **Taizé Abendgebete** jeden Freitag in unserer Kirche stattfinden. Näheres dazu auf S. 6.

Ankündigungen: Pfarrerin Winter/Immanuel ist vom 12.–31.07. im Urlaub und vom 8.–11.9. auf Dienstreise mit dem Pfarrkonvent.

## Immanuel: Termine

### „Guter Gott, du hast uns gern“ – Gottesdienst zur Einschulung

Eine neue Lebensetappe beginnt mit dem Eintritt ins Schulleben. Das ist aufregend, anstrengend und schön. Ein neuer Ort, neue Erwachsene, viele neue Kinder und neue Freundschaften. Möge es eine gute Zeit sein, spannend und fruchtbar für Klein und Groß!

*Wo und wann? am 31. August 2014 um 11 Uhr in der Immanuelkirche  
Bitte den Schulranzen mitbringen!*

### Herzliche Einladung zum Immanuel-Elterntreff

Freitag, 27. Juni, 20 Uhr im 2. Stock des Gemeindehauses

Offener Treff zum Austausch über alles, was unser Leben bewegt ... und die Frage: Wie geht es nach dem Sommer weiter?

### Familiensingfreizeit in Zingst

vom 2.–5. Oktober 2014. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt entgegen: Kantorin Monika Ellert, [musik@immanuelgemeinde.de](mailto:musik@immanuelgemeinde.de)

## Bildung des Pfarrsprengels „Am Prenzlauer Berg“

Am 27.5.2014 hat die Leitung der Immanuelgemeinde der Bildung eines Pfarrsprengels mit den Gemeinden Advent-Zachäus und St. Bartholomäus zum 1.8.2014 zugestimmt. Der Pfarrsprengel soll den Namen ‚Am Prenzlauer Berg‘ erhalten. Gleichzeitig wurde in Verabredung mit St. Bartholomäus beschlossen, dass der Sonntagsgottesdienst ab 31.8.2014 in St. Bartholomäus (hier schon ab 6.7.2014) um 9.30 Uhr und in Immanuel um 11 Uhr gefeiert wird. Die Erprobungszeit beträgt ein Jahr.

Ein Pfarrsprengel ist die kleinste Ebene der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden. Es erfolgt nur ein gemeinsames Vorgehen auf pastoraler Ebene, d.h. die Pfarrstellen im Sprengel sind nicht mehr den einzelnen Gemeinden, sondern dem gesamten Pfarrsprengel zugeordnet. Entscheidungen, die die pastorale Ebene betreffen, müssen in Zukunft von allen drei Gemeinden gemeinsam getroffen werden. Die einzelnen Kirchengemeinden bleiben dabei juristisch selbstständig, es findet keine Fusion statt.

Seit einigen Jahren besteht in der Region zwischen den Gemeinden St. Bartholomäus, Advent-Zachäus und Immanuel eine Zusammenarbeit, so z.B. in der Sommergottesdienstreihe, in der Bibelwoche, der Kinderbibelwoche, dem regionalen Sommergottesdienst. Seit letztem Herbst wird auch die Konfirmandenarbeit regional verantwortet.

Mit der Entscheidung zu einem Pfarrsprengel erfährt diese Zusammenarbeit eine Intensivierung und eröffnet darüber hinaus Entwicklungschancen hin zu einem bunten, großstädtischen und christlichen Leben in regionaler Gemeinschaft.

Das erste gemeinsame Projekt im Pfarrsprengel wird die Ausschreibung der vierten Pfarrstelle zum 1.2.2015 sein (Nachfolge Pfr. Pflug/Advent-Zachäus).



Pfarrer Joachim Goertz/St. Bartholomäus:

### **Ich erwarte vom Pfarrsprengel,**

dass sich verborgene und offensichtliche Talente entfalten,

dass sich verborgene und offensichtliche Defizite beheben lassen,

dass die Verantwortlichen in den Gemeinden, die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter den gemeinsamen Aufbruch wagen, andere so mitnehmen und kritisch auf sich und andere schauen, dass auch Korrekturen möglich sind,

dass wir alle entdecken, dass der Weg schon bereit ist, nicht nur von Gott, sondern auch von denen, die vor uns waren, die neben uns sind und die auch nach uns noch lebendige Gemeinde Jesu Christi vor Ort erfahren möchten.

## Pastorale Erwartungen an den Pfarrsprengel



Pfarrerin Friederike Winter/Immanuel:

Von unserem Pfarrsprengel

**erwarte ich** eine offene und konstruktive Zusammenarbeit der Pfarrer/-innen in fairer Arbeitsteilung.

**wünsche ich mir** eine lebendige Einladungs- und Besuchskultur, bei der wir das je Besondere und Andere in der Nachbarschaft entdecken können und wir die gegenseitige Bereicherung und Inspiration erleben.

**erhoffe ich** gegenseitige Entlastungen in der pastoralen-, der Gremien- und der themenbezogenen Arbeit, um Ressourcen für Neues freizusetzen und Freiräume zum Ausprobieren zu schaffen.

**bekomme ich** eine starke Gemeinschaft von fast 10 000 Gemeindegliedern, die mit gebündelter Potenz dotierte Stellenanteile für verschiedenste Dienste schaffen kann, die unser geistliches, intellektuelles und kulturelles Gemeindeleben unterstützen, bereichern und gestalten.

**wird von mir erwartet**, dass ich mit den Leitungsgremien in der „gesamten Landschaft“ von Traditionen, Erwartungen und Herausforderungen Verantwortung mittrage.

Pfarrer Nils Huchthausen/Advent-Zachäus: Seit einem Jahr bin ich Pfarrer in der ev. Advent-Zachäus-Kirchengemeinde. In meiner vorherigen Gemeinde in Detmold habe ich bereits in einem Pfarrteam gearbeitet. Ich habe es als sehr fruchtbar erlebt, gemeinsam mit den jeweiligen Gaben, die jeder und jede einbringt, das Gemeindeleben zu gestalten. **Gemeinsam zu planen und Ideen zu entwickeln**, zusammen mit allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, daran möchte ich im Pfarrsprengel anknüpfen.

**Ich wünsche mir:** dass sich in den Gemeinden neue kreative Freiräume im Tun und Denken öffnen, dass die Vielfalt der Lebensformen in unserer Region auch im Leben der Gemeinden sichtbar und wertgeschätzt wird, dass Aufgabenteilung und Schwerpunktsetzungen entlasten und unnötige Parallelstrukturen vermeiden, dass wir gemeinsam den drängenden Herausforderungen, vor denen die Kirche steht, begegnen, dass wir als Kirche vor Ort wahrgenommen werden und in die Region ausstrahlen, dass Menschen bei uns eine Heimat finden und dass wir offen sind für alle, die bei uns nur für eine gewisse Zeit Halt machen, dass wir als Kirche in der Stadt Orte sind, die ermutigen, Kraft geben und etwas von der Freiheit des Geistes Gottes spürbar werden lassen, so wie es im Psalm 31 heißt: Du Gott stellst meine Füße auf weiten Raum.



## Wir laden herzlich ein

### **Kinder-Musical „Lydia, die Purpurhändlerin“**

*5. Juli, 17.00 Uhr in der Immanuelkirche, Leitung: Kantorin Monika Ellert  
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten.*

Kurz vor Beginn der Sommerferien führen die Teenies sowie Instrumentalisten von Immanuel das Musical „Lydia, die Purpurhändlerin“ auf. Erzählt wird die Bibelgeschichte von der Fürstentochter Lydia, die lange Zeit als Sklavin lebt, bis sie – in Freiheit – zur erfolgreichen Geschäftsfrau wird. In Zeiten vieler Götter ist sie auf der Suche nach ihrem Gott. Lydia erfährt von der in Jesus Mensch gewordenen Liebe Gottes und wird zur ersten Christin. Ihr Haus in Philippi öffnet sie für die erste Gemeinde in Europa.

### **„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn**

*5. September, 20.00 Uhr, in der Immanuelkirche*

*Sopran: Emma Moore; Tenor: N.N.; Bass: Jongsoo Yang*

*Kantorei und Instrumentalisten der Immanuelgemeinde; Leitung: Kantorin Monika Ellert; Eintritt: 15 €, erm. 12 €*

Am diesjährigen „Tag der Schöpfung“ erklingt in der Immanuelkirche am Abend das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn (1732–1809). Die drei Solisten (Sopran, Tenor, Bass) repräsentieren Erzengel, die die sechs Schöpfungstage erzählen.

### **Taizé Abendgebete: Wachtet und betet!**

Im Jahre 1986 besuchte Frère Roger, der Gründer der Communauté de Taizé, die Marienkirche, um dort mit Jugendlichen aus Ostberlin in der Form von Taizé zu beten – mit leichten, oft wiederholten Gesängen, vielsprachigen Gebeten, einer Zeit der Stille und vielen Kerzen. Durch diesen Besuch wurde ein Taizé-gebet ins Leben gerufen, das seitdem ununterbrochen stattfindet. Die ersten 13 Jahre traf man sich in der Marienkirche und ist dann für die nächsten 15 Jahre ins Stadtkloster Segen in der Schönhauser Allee umgezogen. Nun hat das Taizégebet wieder eine neue Heimat gesucht und die Immanuelgemeinde gefunden.

Am 6. Juni haben wir uns das erste Mal in der Immanuelkirche getroffen und wollen nun jeden, der mitbeten oder einfach mal reinschnuppern möchte, zu den kommenden Gebeten am Freitag herzlich einladen. Nach den Gebeten ist immer noch Zeit für geselliges Beisammensein und Kennenlernen beim gemeinsamen Essen und Trinken.

Wir freuen uns, das Gebet in der Immanuelkirche fortsetzen zu können und dadurch das Taizégebet dem einen oder anderen näherzubringen. Wir freuen uns auf euch!

Das Gebet findet jeden Freitag um 19.30 Uhr in der Immanuelkirche statt.



# Konzerte in St. Bartholomäus

## Sommerliche Orgelmusik in der St. Bartholomäus-Kirche

mittwochs 18 Uhr, 40 Minuten

18. Juni bis 27. August 2014

### Orgelmusikprogramm

- |  |  |
|--|--|
| 18.6. Matthias Schmelmer<br>Bunk, Buck, Pinkham, Ritter          | 30.7. Edda Straakholder<br>C.Ph.E. Bach, J.S. Bach                         |
| 25.6. Ulrike Blume<br>J.S. Bach, Brütigam                        | 6.8. Thorsten Hansen<br>Mussorgsky   |
| 2.7. Carina Kretzschmar<br>J.S. Bach, Petrali, Bovet             | 13.8. Anke Diestelhorst<br>J.S. Bach, Karg-Elert, David                    |
| 9.7. Daniel Clark<br>J.S. Bach, Saint-Saëns,<br>Hakim            | 20.8. Martin Georg Schmidt<br>Karg-Elert, Reger, Hoyer,<br>Improvisationen |
| 16.7. Matthias Flierl<br>Frescobaldi, J.S. Bach,<br>C.Ph.E. Bach | 27.8. Kilian Nauhaus<br>J.S. Bach, Böhm, C.Ph.E. Bach                      |
| 23.7. Joachim Schumann<br>J.S. Bach, Franck, Ringk               |  |

Evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäus  
Friedenstraße 1  
10249 Berlin

Straßenbahn M4, Bus 142, 200

Eintritt frei!  
Spenden  
erbeten

### Impressum

Herausgeber: Der Bevollmächtigtenausschuss der Ev. Immanuelgemeinde Berlin

Redaktion: Ulrike Klugmann, Uta Motschmann

Verantwortlich: Uta Motschmann, Immanuelkirchstr. 1A, 10405 Berlin

Hinweise: Zuschriften & Beiträge an: [bote@immanuelgemeinde.de](mailto:bote@immanuelgemeinde.de)

Der Bote im Internet: [www.immanuelgemeinde.de](http://www.immanuelgemeinde.de)

Die veröffentlichten Namen sind weltweit im Internet einsehbar. Gegen die Nennung des eigenen Namens kann im Gemeindebüro ([info@immanuelgemeinde.de](mailto:info@immanuelgemeinde.de)) Widerspruch eingelegt werden.

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Oktober 2014. Redaktionsschluss: 1.09.2014

Zum Titelbild: Sonnenhut © E. Glende

<b>Sonntage</b>	<b>St. Bartholomäus</b>	<b>Immanuel</b>
<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> 6. Juli	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Goertz	11 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Winter/Kita Immanuel
<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> 13. Juli	9.30 Uhr Vikar Hochheimer	22 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Enger
<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> 20. Juli	9.30 Uhr Pfr. Huchthausen	22 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Huchthausen
<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> 27. Juli	9.30 Uhr Pfr. Pflug	22 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Goertz
<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> 3. August	9.30 Uhr Pfr. Goertz	22 Uhr <b>(A)</b> Pfrn. Winter
<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> 10. August	9.30 Uhr Pfr. Goertz	22 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Pflug
<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> 17. August	9.30 Uhr Pfr. Pflug	22 Uhr <b>(A)</b> Pfrn. Winter
<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> 24. August	9.30 Uhr Pfrn. Winter	22 Uhr <b>(A)</b> Pfrn. Winter
<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> 31. August	9.30 Uhr Schulanfängergottesdienst Pfr. Goertz und Kita	11 Uhr Einschulungsgottesdienst Pfrn. Winter/Hr. Koppehl
<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> 7. September	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Goertz	11 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Burkowski
<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> 14. September	11Uhr Gottesdienst mit Bachkantate Pfr. Goertz	11 Uhr <b>(A)</b> Pfrn. Winter
<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> 21. September	9.30 Uhr Pfr. Goertz	11 Uhr <b>(A)</b> Vikar Hochheimer
<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> 28. September	9.30 Uhr Erntedank Pfr. Goertz	11 Uhr <b>(A)</b> Vikar Hochheimer

**(A)** = Feier des Heiligen Abendmahles

**Predigtstätten:** St. Bartholomäus-Kirche und Immanuelkirche wie auf der Rückseite angegeben



Sonntage	Advent	Zachäus
<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> 6. Juli	11 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Huchthausen	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Huchthausen
<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> 13. Juli	11 Uhr Pfr. Goertz	9.30 Uhr Pfr. Goertz
<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> 20. Juli	11 Uhr Pfr. Huchthausen	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Pflug
<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> 27. Juli	11 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Huchthausen	9.30 Uhr Pfr. Huchthausen
<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> 3. August	11 Uhr <b>(A)</b> Pfrn. Winter	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfrn. Winter
<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> 10. August	11 Uhr Pfr. Pflug	9.30 Uhr Pfr. Pflug
<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> 17. August	11 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Goertz	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Goertz
<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b> 24. August	11 Uhr Pfr. Huchthausen	9.30 Uhr Pfr. Huchthausen
<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> 31. August	11 Uhr Schulanfangsgottesdienst Pfr. Huchthausen	9.30 Uhr Andrea Trautmann
<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> 7. September	11 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Pflug	9.30 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Pflug
<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> 14. September	11 Uhr Mirjamsgottesdienst Frauenkreisteam	9.30 Uhr Pfr. Huchthausen
<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> 21. September	11 Uhr <b>(A)</b> Pfr. Huchthausen	9.30 Uhr Minigottesdienst Pfr. Huchthausen
<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> 28. September	11 Uhr Kindermusical im Gottesdienst „Mein Herz und ich“ E. Körner/Pfr. Pflug	9.30 Uhr Pfr. Pflug

**(A)** = Feier des Heiligen Abendmahles

**Predigtstätten:** Advent-Kirche, Danziger Straße 201–203, 10407 Berlin

**Zachäus-Ladenkirche**, Hosemannstraße 8, 10409 Berlin

<b>Gemeindekreise in St. Bartholomäus</b>
---

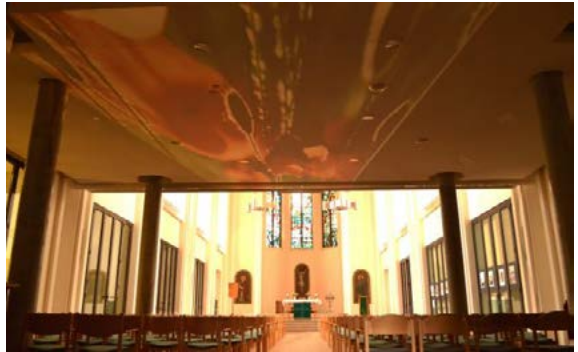
- Frauenkreis** jeweils vierzehntägig mittwochs um 14.30 Uhr im Pfarrhaus (Untergeschoss): 02.07., 16.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09.
- Frauenmontagsrunde** jeweils 1. und 3. Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus (Untergeschoss): 01.09., 15.09.
- Kindergarten** Friedenstr. 1, Montag– Freitag 7–17 Uhr geöffnet
- Kindermusik** im Pfarrhaus (Untergeschoss)
- |                  |                    |           |
|------------------|--------------------|-----------|
| jeden Donnerstag | Spatzensingen      | 15.30 Uhr |
|                  | 3–4-jährige Kinder | 16.15 Uhr |
|                  | 4–5-jährige Kinder | 17.00 Uhr |
- Kids-Café „Manuel“** im Pfarrhaus (Untergeschoss) zurzeit nur für Chor-sänger und ihre Eltern: jeden Donnerstag 16–18 Uhr
- Gesprächskreis** jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus (Untergeschoss)  
am 4. September: „Urlaubserinnerungen Venedig und Merseburg“
- Literarisch-musikalischer Abend** jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus (Untergeschoss); jeder kann mitsingen, Texte zum Thema aussuchen oder einfach nur zuhören:  
8. September „Balladen“  
13. Oktober „Erich Kästner – Leben und Werk“
- Orgelmusik** Sommerliche Orgelmusik bis 27. August jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Kirche  
Genaue Angaben dazu finden Sie auf S. 7.
- Musikalische Abendunterhaltung** jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Kirche: wieder ab 24.09.  
Konrad Wendlandt, Klavier;  
Johannes Reuther, Moderation

<b>Gemeindetreise in Immanuel</b>
-----------------------------------

<b>Offene Kirche</b>	freitags: 15–19 Uhr, samstags: 13–16 Uhr, sonntags: 12–16 Uhr (nicht vom 2.–21.05. statt)		
<b>Taizé Abendgebet</b>	jeden Freitag in der Kirche		um 19.30–20.30 Uhr
<b>Bunter Montag</b>	am Montag, 7.07., 20 Uhr, Bibelarbeit mit Prof. Enger zum Buch Hiob 12.–14.09. Rüstzeit nach Letschin/Oder		
<b>Salon 60+</b>	Donnerstag, 28.8. und 25.9.		um 11.00 Uhr
<b>Eltern-Kind-Frühstück</b>	jeden Mittwoch		um 10.30 Uhr
<b>Christenlehre</b>	<b>Information:</b> Ab September wird es wieder Angebote für Gruppenstunden, Jugendtreffs und Kindergottes- dienste geben. Mit neuen Angeboten und veränder- ten Terminen ist zu rechnen – die aktuellen Informa- tionen dazu finden Sie auf unserer Website: <a href="http://www.immanuelgemeinde.de">www.immanuelgemeinde.de</a> und im neuen Boten.		
<b>Konfirmanden</b>	Samstag, 20.9., Gemeindehaus Immanuel	11–15 Uhr	
	Freitag/Samstag 10./11.10.	18–11 Uhr	
	Konfi-Jugendnacht in der Adventkirche (Abendbrot, Film, Nachtwanderung im Friedrichshain, Übernach- tung, Frühstück)		
<b>Junge Gemeinde</b>	jeden Mittwoch		17.00 Uhr
<b>Chöre</b>	jeden Mittwoch	Vorschulkinder	16.00 Uhr
		1./2. Klasse	16.45 Uhr
		Teenies (3.–7. Kl.)	17.30 Uhr
		Kantorei	20.00 Uhr
<b>Kids-Café „Manuel“</b>	Während der Kindermusik-Proben ist ausschließlich für die Chorkinder und deren Eltern ein Kids-Café geöffnet. jeden Mittwoch		
			16.00–18.00 Uhr
<b>Bläserchor</b>	jeden Dienstag		19.00 Uhr
<b>Instrumentalkreis</b>	jeden Dienstag		20.30 Uhr

## St. Bartholomäus: Tag des offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr öffnen wir am 14. September 2014, dem Tag des offenen Denkmals unsere Kirche St. Bartholomäus. Diesmal steht der Tag unter dem Motto „Farben“. So bunt wie die Menschen in unserer Gemeinde sind, sind auch die Geschichte unserer Kirche und die Musikklänge, die diesen wunderschönen hellen Raum erfüllen werden.



Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem bunten Programm ein:

- 09.30 Uhr Probe der Bachkantate 124 „Meinen Jesum laß ich nicht“  
Jeder kann mitsingen! Die Probe findet von 9.30–10.30 Uhr in der Kirche statt.
- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Bachkantate und Kindergottesdienst
- 12.15 Uhr Historische Kirchenführung mit Pfarrer Goertz  
(ca. 20 Minuten)
- 12.30 Uhr Kulinarisches in den verschiedensten Farbtönen
- 14.00 Uhr Farbmeditation in der Winterkirche (ca. 30 Minuten)
- 14.30 Uhr Buntes Treiben an und in der Kirche  
(Cocktails, Tischtennis, Musik)
- 15.30 Uhr Musikwerkstatt „Bartholomäus“  
mit Schülern von Kathrin Roller



Natürlich können Sie auch nur kurz reinschauen oder zu den Programmteilen kommen, die Ihnen am meisten zusagen.

Das Vorbereitungsteam  
Christoph Harder und Mechthild Althausen

## Immanuel: Tag des offenen Denkmals

1993 gab es in Deutschland den ersten Tag des offenen Denkmals mit 3500 Denkmälern und rund zwei Millionen Besuchern. Bereits zehn Jahre später hatten sich diese Zahlen mehr als verdoppelt. Seit gut zehn Jahren ist auch unsere Immanuelkirche dabei. Es ist eine gute Gelegenheit, Menschen aus anderen Stadtbezirken für uns zu interessieren, und als „Hiesige“ können wir unsere Kirche unter einem jährlich anderen Aspekt neu kennenlernen. Denn es gibt immer ein anderes Thema; dieses Jahr lautet es „Farbe“.



Das hat Christian Stender, diesjähriger Hauptverantwortlicher der Organisation dieses Tages, dazu animiert, sich mit den roten Backsteinen zu beschäftigen, die unsere Kirche innen und außen eindeutig prägen. So hat sein Vortrag am 14. September um 14 Uhr den Titel „Backstein – wie entsteht er und wie kam er in die Stadt? Ein geografischer Rückblick“.

Es war schon ein enormes Unterfangen, die im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts geradezu explosionsartig wachsende Stadt Berlin (ab 1877 Millionenstadt) mit Baumaterial zu versorgen, denn Steinbrüche oder Ähnliches gab und gibt es nicht. So musste man sich seine Steine in riesigen Mengen „backen“ und in die Stadt transportieren. Alles zu Zeiten ohne gute Straßen, ohne Lastwagen und zunächst auch ohne Schienennetz. Lassen Sie sich von Christian Stender diese Geschichte erzählen!

### Der 14. September im Überblick

Öffnungszeiten: 10–18 Uhr

- **Führung:** 121 Jahre Immanuelkirche, 12, 14, 16 Uhr, Treffpunkt: vor der Kirche
- **Turmbesteigung:** 12.30, 14, 16 Uhr
- **Vortrag:** Die Farbe Rot. Backstein – wie entsteht er und wie kam er in die Stadt? Ein geografischer Rückblick, 14 Uhr, Treffpunkt: vor der Kirche, max. 40 Personen
- **Orgelkonzert für Kinder:** 15 Uhr auf der Orgelempore mit Kantorin Bettina Brümman, max. 30 Kinder
- **Ausstellung der Friedensbibliothek:** „Dennoch Rosen“ – die jüdische Lyrikerin Rose Ausländer im Spiegel ihrer Gedichte; Ort: Kirche
- **Leckere Kuchen und Kaffee stehen bereit**

## Wir halten Fürbitte

### Für die Geburtstagskinder

Wir gratulieren den Gemeindegliedern, die in den Monaten Juli, August oder September Geburtstag haben, und denken insbesondere

#### an den 70. Geburtstag von

Herrn Michael Haller	am 01.07.
Frau Rita Rudolph	am 11.07.
Frau Heidrun Heyder	am 07.08.
Hugo-Hubert Merker	am 14.08.
Frau Bärbel Tappe	am 23.08.
Frau Monika Riedel	am 27.08.
Frau Marlies Rincklake	am 28.08.
Herrn Rene Villaume	am 30.08.
Frau Helga Hirsch	am 05.09.
Frau Inga Michael	am 16.09.
Herrn Klaus Kunz	am 24.09.

#### an den 75. Geburtstag von

Fr. Hannelore Siekierski	am 19.07.
Frau Waltraud Jarchow	am 20.07.
Frau Waltraud Rauh	am 28.07.
Herrn Klaus Fechner	am 06.08.
Herrn Joachim Frank	am 16.08.

#### an den 80. Geburtstag von

Frau Eleonore Paugstadt	am 17.07.
Herrn Horst Begall	am 24.07.
Herrn Johannes Reuther	am 13.08.
Herrn Herbert Lamprecht	am 19.08.
Frau Inge Reichel	am 12.09.
Frau Renate Elger	am 19.09.

#### an den 85. Geburtstag von

Dr. Friedrich Biedermann	am 01.07.
Frau Anni Brummund	am 19.08.
Frau Annemarie Rückert	am 06.09.

#### an den 90. Geburtstag von

Frau Lieselotte Berlin	am 05.07.
------------------------	-----------

### an die höheren Geburtstage von

Frau Anna Wilhelm	am 05.07.23
Gerda Kuchenbecker	am 08.07.21
Frau Elli Thiele	am 03.08.22
Frau Gertrud Schäfer	am 04.08.20
Herrn Horst Treczoks	am 08.08.22
Elfriede Großmann	am 07.09.22
Ursula Gravenhorst	am 13.09.20
Frau Herta Noack	am 14.09.21
Frau Hildegard Milnik	am 14.09.19
Frau Jutta Dietrich	am 15.09.21
Frieda Schwichtenberg	am 17.09.19
Elisabeth Henschke	am 18.09.13
Frau Luise Thonig	am 23.09.15
Anne-Marie Wenthin	am 26.09.23

### Für die Getauften

Paul Kretschmer, Kenneth Jannusch, Julian Amelung, Kilian Mathis, Juri Heckmann, David Adam, Lona Martha Fischer, Ella Rebensburg, Matilda Stocco, Cruz Morales Enriquez, Adriana zur Nedden, Jona Frensch, Ben Kraus, Sebastian Neubauer

### Für die Konfirmierten

David Adam, Ella Burkel, Pola Deus, Enna Freisen, Yannick Fuchs, Nelly Gypkens, Juri Heckmann, Arthur Jennrich, Helen Jost, Helene Koch, Leyla Küchhold, Lucius Pabst, Moritz Schmidt-Rahmer, Malina Sdun, Leandra Wagner, Karl Weikert, Cora-Sophie Zschiesche

### Für die Verstorbenen und ihre Angehörigen

Sonja Prey (18), Renate Rehder (83), Edith Gentzen (89)

*Gott nahe zu sein ist mein Glück.  
(Ps 73,28)*

## Aus der Kita Immanuel

Heute kommen sommerliche Nachrichten aus unserer Kita Immanuel.

Jedes Jahr um diese Zeit laufen die Vorbereitungen für unser alljährliches Sommerfest auf Hochtouren.

Die Vorschüler sind besonders aufgeregt, denn bald beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt.

Sie sind aber auch aufgeregt, weil sie in der Kirche vor vielen Menschen ein Theaterstück spielen werden. Welches, wird nicht verraten.

Kommt und lasst Euch überraschen.



Wir haben viel erlebt im letzten Kitajahr: Schönes, Spannendes und manchmal auch Trauriges – so wie das Leben nun einmal ist. Aber immer sind wir von unserem Gott behütet und gut beschirmt gewesen. Dafür sind wir dankbar.

Darum feiern wir unter diesem Motto fröhlich, festlich, ausgelassen und auch etwas wehmütig, denn Abschied tut eben immer ein bisschen weh.

Wir möchten euch zum **Sonntag, den 6.7.2014 ab 11 Uhr** einladen.

Lasst uns miteinander den Sommer grüßen und hoffen, dass er uns sonniges Wetter beschert.

Vielleicht hat noch der eine oder die andere einen alten ausgedienten Schirm zu spenden, dann bringt ihn mit. Auch über einen Kuchen und anderes Leckeres freuen sich alle.



**Und nicht vergessen:** Die Kita ist vom 18.7.–10.8. geschlossen.

## Adressen / Rufnummern / Sprechzeiten

### St. Bartholomäus-Gemeinde

[www.bartholomaeus.in-berlin.de](http://www.bartholomaeus.in-berlin.de)

**Gemeindebüro** [buero@bartholomaeus.in-berlin.de](mailto:buero@bartholomaeus.in-berlin.de)

Friedenstr. 1, 10249 Berlin

Tel.: 241 14 05, Fax: 81 88 77 76

Di 14–16 Uhr, Mi 16–18 Uhr, Frei 10–12 Uhr

**Pfarrer** Joachim Goertz

[pfarrer@bartholomaeus.in-berlin.de](mailto:pfarrer@bartholomaeus.in-berlin.de)

Friedenstr. 1, 10249 Berlin

Tel.: 242 66 26 oder über 241 14 05

**Kantorin** Monika Ellert

**Kindergarten** [kita-bartholomaeus@alice-dsl.de](mailto:kita-bartholomaeus@alice-dsl.de)

Friedenstr. 1, Tel.: 247 89 23

Leiter: Andreas Trummer

**Kirchhof** Giersstr. 19/21, 13088 Berlin

Verwalter: Jürgen Kiesow, Tel.: 926 34 38

### Immanuelgemeinde [www.immanuelgemeinde.de](http://www.immanuelgemeinde.de)

**Gemeindebüro** [info@immanuelgemeinde.de](mailto:info@immanuelgemeinde.de)

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Tel.: 442 26 16, Fax.: 44 03 80 39

Mo und Do 15–17 Uhr, Di 9–11 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

**Pfarrer**in Friederike Winter

[Pfarrer.in.winter@immanuelgemeinde.de](mailto:Pfarrer.in.winter@immanuelgemeinde.de)

Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Tel.: 44 03 83 73, Büro: Do 15–17 Uhr u. n. Absprache

**Kantorin** Monika Ellert [musik@immanuelgemeinde.de](mailto:musik@immanuelgemeinde.de)

Tel.: 27 01 39 83

**Kindergarten** [kita@immanuelgemeinde.de](mailto:kita@immanuelgemeinde.de)

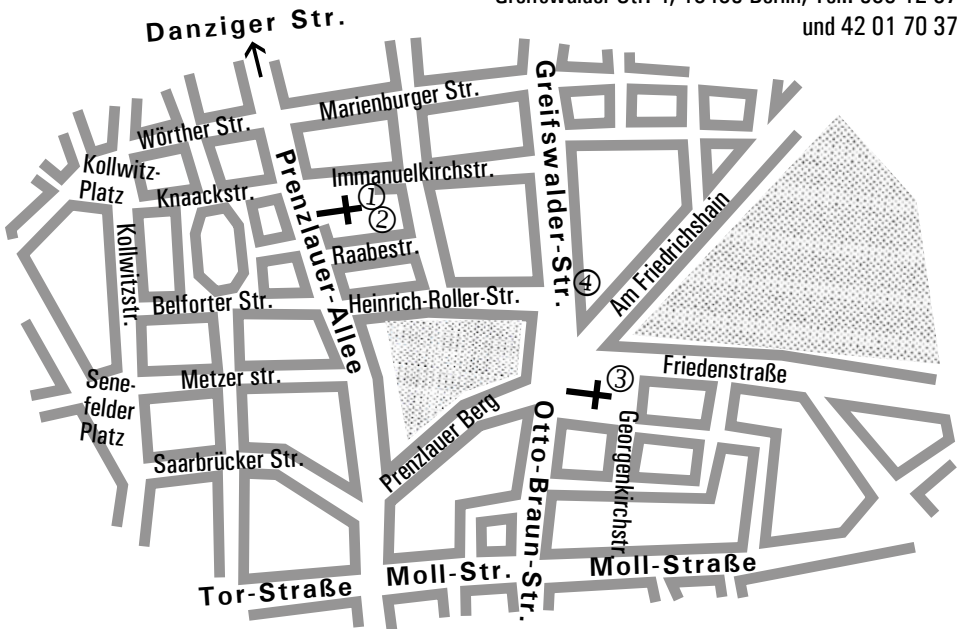
Immanuelkirchstr. 1a, 10405 Berlin

Tel.: 44 03 91 64, Leiterin: Renata Steffens

**Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum**

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel.: 508 12 07  
und 42 01 70 37



✚ Kirche ① Gemeindebüro ② Kindergarten ③ Pfarrhaus, Büro, Kindergarten, Café ④ Friedensbibliothek

Bankverbindung: KVA Berlin Stadtmitte, EDG Kiel; St.-Bartholomäus: IBAN: DE24 2106 0237 0423 7412 80,  
BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: St. Bartholomäusgemeinde;

Immanuel: IBAN: DE74 2106 0237 0422 7412 80, BIC: GENODEF1EDG, Verw.-zweck: Immanuelgemeinde